

Projekt Struktur Volksschule Lyss 2020

Nobs Stefan, Gemeinderat, FDP: Ende Mai hat der GR die neue Struktur der Volksschule Lyss ab 01.08.2018 beschlossen. In der Presse konnte darüber gelesen werden. Der GR hat am Vorabend der Medienkommunikation die Lehrpersonen, die Betreuungspersonen der Tagesschule sowie die Partei- und Fraktionspräsidien persönlich informiert. Ab dem Schuljahr 2018/19 wird die Volksschule Lyss in vier statt wie bisher fünf Schuleinheiten geführt. Herrengasse und Kirchenfeld werden zu einer Schuleinheit zusammengefasst, wobei Kindergarten bis 4. Klasse am Standort Herrengasse und 5. – 9. Klasse am Standort Kirchenfeld angeboten werden. Im Ortsteil Lyss entstehen so drei in etwa gleich grosse Schuleinheiten mit einem zweireihigen Angebot von Kindergarten bis 9. Klasse. Der Standort Busswil bleibt so wie er ist mit zwei Kindergärten sowie sechs Klassen Primarstufe (1. – 6. Klasse). Für die Oberstufe 7. – 9. Klasse fahren die SchülerInnen wie heute auf dem Veloweg in den Ortsteil Lyss. Weiter hat der GR beschlossen, das Tagesschulangebot zu dezentralisieren. Nach dem Motto «Bildung und Betreuung unter einem Dach» wird ab Schuljahr 2018/19 an jedem der vier Schuleinheiten ein Tagesschulangebot angeboten. Mit dieser Umstrukturierung ergeben sich folgende Vorteile:



Bildung

- Klar erkennbare Strukturen der Schuleinheiten
- Weniger Schulhauswechsel während der obligatorischen Schulzeit als bisher
- An jeder Schule (ausser in Busswil) Parallelklassen
- Einmalige Chance, Struktur den pädagogischen Neuerungen anzupassen (Einführung LP21, Einführung Modell 3b und Unterrichtsentwicklung)

Betreuung

- Lebensraum Schule, ganzheitliche Förderung Bildung und Betreuung
- Vielfältige soziale Durchmischung
- Nicht Kinder, sondern Essen wird transportiert
- Qualitativ besseres Angebot, welches wahrscheinlich zu höherer Nachfrage führen wird
- Der geforderte Kostendeckungsgrad von 70% kann gemäss unseren Berechnungen auch bei gleichbleibender Nachfrage weiterhin erreicht werden.

Zu den Kosten:

Beim Betrieb kommt es im Rahmen der Umstrukturierung – ausser den Umzugskosten – zu keinen Mehrkosten, da die Klassenzahl und die Lehrerbesoldung aufgrund des Projekts nicht ändern. Beim Investitionsprogramm kommt es zu einer Verlagerung der Kosten. Im aktuellen Investitionsprogramm sind für einen Erweiterungsbau in der Stegmatt und einem allfälligen Ersatzbau für den Kindergarten Heilbachweg auf dem Areal Grentschel insgesamt Fr. 10.5 Mio. eingestellt. Für die zur Umstrukturierung benötigten Erweiterungs- und Umbauten wird gemäss Grobschätzung ohne Mobiliar & EDV mit Fr. 10.3 bis maximal Fr. 11.7 Mio. gerechnet. Darin enthalten sind ein Neubau für Bildung, Tagesschule und evtl. Kindergarten im Grentschel, ein Tagesschul-Pavillon in der Herrengasse und kleinen Umbauten für die Oberstufe und die Musikschule im Kirchenfeld.

Dabei handelt es sich um grobe Kostenschätzungen. Der GR wird alles daransetzen diese Kosten so tief wie möglich zu halten. Die Kreditanträge für den Neubau Grentschel und den Pavillon Herrengasse werden zu gegebener Zeit hier im GGR beantragt werden.

Durch die Umstrukturierung wird die Gemeindekasse entlastet. Aufgrund des Bevölkerungswachstum wird beim Status Quo inkl. dezentraler Tagesschule im Ortsteil Lyss mit Investitionskosten von rund Fr. 15.3 Mio. (ohne Mobiliar & EDV) gerechnet. Dies vor allem, weil kein zusätzlicher Erweiterungsbau im Kirchenfeld nötig ist und keine Ersatzliegenschaft für die

Musikschule gefunden werden muss. Der Redner ist überzeugt, dass Lyss mit der beschlossenen Umstrukturierung des Bildungsangebotes und der Dezentralisierung der Tagesschule auf dem richtigen Weg hin zu einer zeitgemässen Volksschule mit einem hervorragenden Bildungs- und Betreuungsangebot für unsere Schulkinder ist. Zudem macht die Umstrukturierung auch aus wirtschaftlichen Gründen Sinn, da mit dem Status Quo die Gemeindekasse mehr belastet würde.

Nach den Sommerferien startet die Projektgruppe mit den Schulleitungen, Lehrpersonen aller Stufen und politischen Vertretern mit der Umsetzung während zwei Jahren. Die Projektgruppe erarbeitet Vorschläge zuhanden der Bildungskommission und dem GR. Der Redner wird den GGR regelmässig über die Umsetzung orientieren. Bei Fragen oder Anregungen stehen Meier Regula und der Redner gerne bilateral zur Verfügung.

